

16 Jahre Westwood – New Country Music at its finest

Westwood zählt zu den wenigen Bands in der Schweiz, die sich konsequent und mit Erfolg einem rockigen und modernen Country-Stil verschrieben und damit in den vergangenen 16 Jahren bei Veranstaltern und Publikum einen guten Ruf erworben haben.

- 1994 Gründung durch Brigitte Gehrig (voc), Roger Rey (dr), Paul Fischer (git) und Lucky Kuhn (bs).
- 1995 Live-Aufzeichnung des Auftritts am Country Festival Worb von SF DRS für die Sendung "Country Roads".
- 1996 Finalisten bei der CMFS New Talent Show im Albisgütli.
- 1997 Produktion der Debut-CD "Here I Am". Erster Auftritt am Trucker & Country Festival in Interlaken. Diverse weitere Auftritte.
- 1999 Paul Fischer verlässt die Band. Zu den Gründungsmitgliedern Brigitte Gehrig, Roger Rey und Lucky Kuhn stossen Christoph Pfiffner (git) und Thomas Germann (git). Zahlreiche Auftritte an verschiedenen Festivals in der ganzen Schweiz.
- 2003 Produktion der zweiten CD "Cross that line". Fünf der insgesamt sieben Songs stammen aus eigener Feder.
- 2004 Lucky Kuhn und Thomas Germann verlassen die Band. Torsten Roth (bs) übernimmt das tiefe Register und Jo Vanselow (keys) greift neu in die Tasten.
- 2006 Nach rund 30 Live-Auftritten verlassen Torsten Roth und Jo Vanselow die Band. Peter Feurer (keys) und Christoph Abt (bs) arbeiten sich in das umfangreiche Repertoire ein.
- 2008 Nach nahezu zehn Jahren verlässt Christoph Pfiffner die Band. Dafür kehrt Thomas Germann (git) zu Westwood zurück. Peter Feurer möchte sich ebenfalls neu orientieren, für ihn kommt Siggie Strack (ban, git, man).
- 2009 Nach all den Wechseln ist Westwood wieder mit einem grossen Repertoire an rockigen New Country Songs am Start und tritt zum 8. Mal am Trucker & Country Festival in Interlaken auf..

Westwood steht mit beiden Stiefeln auf den Brettern. Das zeigt allein die ständige musikalische Weiterentwicklung. So ist das Repertoire aus eigenen Songs und Hits aus den Charts im Verlauf der Jahre etwas härter und rockiger geworden. Der mehrstimmige Gesang – seit Anbeginn ein Markenzeichen von Westwood – fährt unter die Haut, der satte Groove in die Beine und die knackigen Licks von Gitarre und Banjo setzen all dem ein traumhaftes Sahnehäubchen auf.